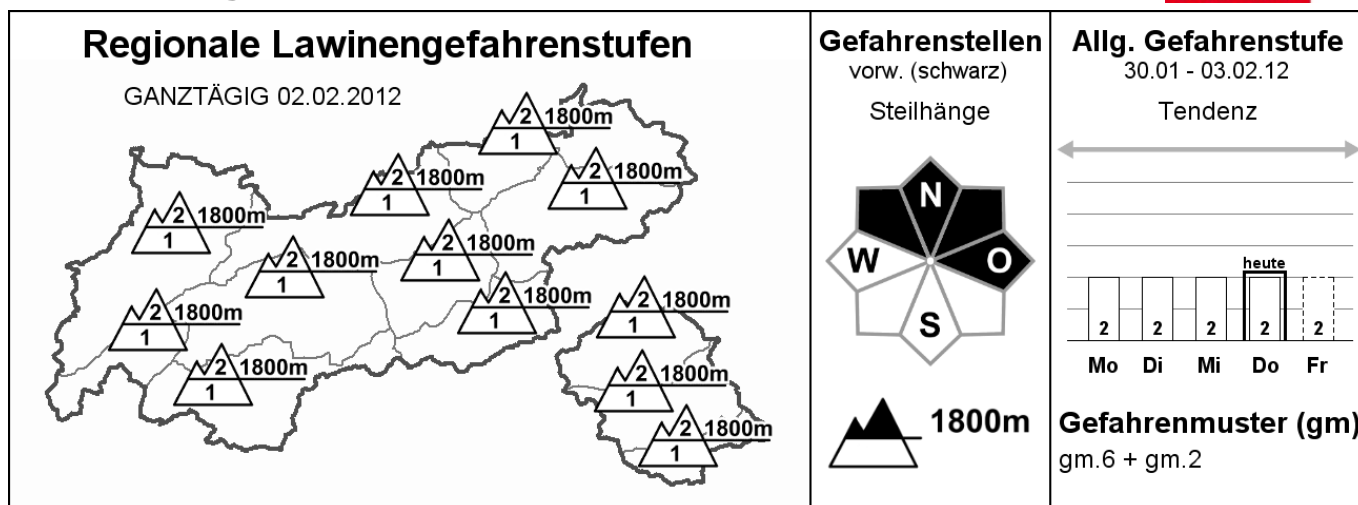


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 02.02.2012, um 07:30 Uhr



Achtung auf frische, kleinräumige Tribschneepakete

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die unergiebigsten Neuschneefälle lassen die Lawinengefahr nur leicht ansteigen, die Gefahr bleibt zumeist mäßig. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, eher kleinräumigen Tribschneeeansammlungen aus. Diese lassen sich zwar relativ leicht auslösen, die ausgelösten Schneemengen bleiben aber meist gering. Gefahrenstellen liegen in Steilhängen und Kammlagen oberhalb etwa 1800m, bevorzugt in den Expositionen von Nordwest über Nord bis Ost. Unverändert zu beachten ist die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen. Diese sind besonders unterhalb von etwa 2400m jederzeit möglich, hauptsächlich in steilen Grashängen, die von Ost über Süd bis West gerichtet sind.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol wenige cm sehr lockeren, trockenen Wildschnee. Die schwachen bis mäßigen Winde aus Südost bis Ost sorgten nur in hochalpinen Kammlagen für frische, kleinräumige Tribschneeeansammlungen. Diese sind aber spröde und daher recht störanfällig.

Die Altschneedecke ist zumeist gut gesetzt und stabil. Lediglich in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes ist oberhalb etwa 2500m häufig ein Fundament aus lockerem, bindingslosen Schwimmschnee anzutreffen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zwischen einem Tief über dem Mittelmeer und einem Hoch über Nordosteuropa herrscht in Tirol eine kalte Ostströmung. Morgen erreicht ein weiterer Schwall kontinentaler Kaltluft mit dieser Ostströmung den Alpenraum. Diese Kältewelle dauert bis mindestens Anfang nächster Woche.

Bergwetter heute: Nebel und zeitweise leichter Schneefall sorgen für schlechte Sichtbedingungen. Neuschneemengen aber unter 5 cm. Die Kälte wird durch zusätzlichen Wind im Gebirge noch deutlich verschärft. Auflockerungen sind heute am ehesten in den Dolomiten und östlich der Tuxer Alpen möglich, sonst ist heute wohl eher keine Sonne zu erwarten.

Temperatur in 2000m um -14 Grad, in 3000m um -17 Grad.

Höhenwind: mäßiger, teils stark böiger Wind aus Südost bis Ost.

TENDENZ

FrISCHE Tribschneepakete beachten!

Rudi Mair